

## Schulinternes Curriculum für das Fach Bildende Kunst in der Sek I

Inhalte	Kompetenzschwerpunkte Die S erarbeiten sich die Kompetenz,	mögliche Konkretisierungen	Vereinbarungen, ÜT, Medien- und Sprachbildung
<b>7. Klasse</b>			
Techniken: EXPERIMENT FARBE (I) Farbkreis (Itten/ Küppers), Primär-, Sekundärfarben, Farbkontraste	Gestalten: ..., die jeweilige Anwendungs- und Aussage-möglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen ..., Anregungen für eigene Gestaltungsvorhaben aufgreifen Reflektieren: ..., Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Gestaltungsprozessen beschreiben	Bildhaftes Gestalten: - Mit [...] malerischen [...] Methoden abbilden und nachbilden. Material: - Unterschiedliche Papiere Tempra, Acryl, Aquarell, Pigment - Aspekte additiver und subtraktiver Farbauffassung - Verständnis von Farbverwendungen und Wirkungen	
KÖRPER und RAUM Vorstufen räumlicher Darstellung / Parallelperspektive	Wahrnehmen: ..., ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben Gestalten: ..., neue Werkzeuge, Techniken und Strategien [...] alleine oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen ..., künstlerische Gestaltungsvorhaben planen und durchführen	Bildhaftes Gestalten: - Mit zeichnerischen [...] Methoden abbilden und nachbilden: schraffieren und schattieren, mit Licht und Schatten arbeiten, Perspektiven einsetzen - Werkzeuge: Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade - Zeichnen (Plastizität / Schraffur, Tonstufen / Übergänge) Skizze, Scribble, Freihandzeichnung	
Kunst im Kontext von Kunstgeschichte ARCHITEKTUR und RAUM Romanik / Gotik (Architektur)	Wahrnehmen: ..., Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische Strategien untersuchen und beschreiben ..., unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen ..., Umgangsweisen mit Besonderheiten von Material miteinander vergleichen	- Geltung, Macht und Repräsentation - Räumliche Konstruktion und Perspektive - Zeichen und Symbole Bildhaftes Gestalten: - Mit zeichnerischen, malerischen [...] Methoden abbilden und nachbilden: Schrift als Bild gestalten	ÜT Sprachbildung → Deutsch, Geschichte ÜT kulturelle Bildung ÜT Demokratiebildung → Geschichte (Macht, Repräsentation)

Buchmalerei	Gestalten: ..., künstlerische Gestaltungsvorhaben planen und durchführen	- Zusammenhang historischer Epochen und deren künstlerischen Ausdrucksformen Bildvergleich: z.B. Giotto – Buchmalerei Grundrisszeichnung, Verständnis von Baukonzepten, Buch „Sie bauten eine Kathedrale“ Basilika, Kathedrale (fächerübergreifend mit Geschichte)	ÜT interkulturelle Bildung (Kunst und Schrift in anderen Kulturen) → Geschichte
KÖRPER und RAUM  (Proportionen)	Gestalten: ..., Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren  Reflektieren: ..., eigene ästhetische Wahrnehmungen beschreiben und mit denen der anderen vergleichen	- Identität und Lebensweisen - Körper und Gefühle  - Mit zeichnerischen, malerischen und fotografischen Methoden abbilden und nachbilden. - Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbild, Anwendung des einfachen Proportionsschemas	ÜT Gender Mainstreaming
KUNSTKRITIK JAHRESAUSSTELLUNG <i>(zeitgenössische Kunst)</i>	Wahrnehmen: ..., mögliche Umgangsweisen mit Material, wie z.B. Erinnerungen, Bilder, Zeichen und Ideen miteinander vergleichen  Reflektieren: ..., zwischen persönlichem Geschmack und einem begründeten Urteil unterscheiden	- Dinge und deren Bedeutung  - Auseinandersetzung mit Kunstwerken anderer SchülerInnen anlässlich der Jahresausstellung im Februar  - Beschreibung von Kunstwerken	ÜT Sprachbildung → Deutsch ÜT kulturelle Bildung
EXKURSION / MUSEUMSBESUCH <i>(zeitgenössische Kunst / Kunst im Kontext von Kunstgeschichte)</i>	Reflektieren: ..., Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden	- Thematisch passender Ausstellungsbesuch eines Museums, Kirche in Berlin, z.B. Kloster Lehnin - Zeichen und Symbole - Rhythmus, Muster, Ornament	ÜT kulturelle Bildung
<b>8. Klasse</b>			
Techniken:  PERSPEKTIVE  Linearperspektive (Zentral- bzw. Einfluchtperspektive)	Wahrnehmen: ..., Ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben  Gestalten:	- Konstruktion der Zentralperspektive, Raumerfahrung, Rezeption von Kunstwerken aus verschiedenen historischen Epochen Filmreihe: Perspektive, 3 x 30 Minuten, Berliner Produktion mit Begleitheft	

	..., ihre zeichnerischen [...] Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden	- Individuelle Erfahrungen (der eigene Raum)	
PLASTIZITÄT Licht und Schatten, Hell und Dunkel, Binnenschatten und Schlagschatten	Gestalten: ..., ihre zeichnerischen, malerischen [...] Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden	- Illustrieren von Balladen - Bildhaftes Gestalten - Mit zeichnerischen [...] Methoden abbilden und nachbilden: schraffieren und schattieren, mit Licht und Schatten arbeiten, Perspektiven einsetzen  - Werkzeuge: Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade - Anwenden von Schraffurtechniken zur Hell-Dunkel-Darstellung Anwenden von Techniken für Farbübergänge Sachzeichnen experimentelles Zeichnen	→ Deutsch (Balladen untersuchen)
KÖRPER und RAUM Proportionen	Gestalten: ..., ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden ..., Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren	- Individuelle Erfahrungen (Bild vom Körper, sexuelle Identität und Körpersprache) - Erfassen und Darstellen des menschlichen Körpers, Proportionslehre - Erweiterung der Darstellung von Bewegungsabläufen, Handlung - Porträt, Grundmuster Proportionen, Überprüfung am Partner	ÜT Gender Mainstreaming
Dinge und Materialien PLASTISCHES GESTALTEN	Wahrnehmen: ..., die künstlerischen Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen  Reflektieren: ..., die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen	- Gleichgewicht und Balance herstellen, Zug und Schub, Last und Hebel setze, montieren, verbinden, überbrücken - Arbeiten an dreidimensionalen Objekten, z.B. menschlicher Kopf, Tier, abstrahierte Formen (Miro, Picasso) - Objektbeschreibung (Beschreibung von Kunstwerken)	ÜT Sprachbildung → Deutsch
Kunst im Kontext von Kunstgeschichte Renaissance Architektur / Malerei	Wahrnehmen: ..., zu kunstrelevanten Themen Rechercheergebnisse präsentieren ..., die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben ..., Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben	- Geltung, Macht und Repräsentation - Dinge und deren Bedeutung - kunsthistorische Bildbezüge, Verständnis von neuzeitlichem Bildausdruck	ÜT Sprachbildung → Deutsch, Geschichte ÜT kulturelle Bildung ÜT Demokratiebildung → Geschichte (Macht, Repräsentation)

<p>Techniken: EXPERIMENTELLE DRUCKTECHNIKEN</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren ..., Material für eigene Vorhaben recherchieren ..., Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben</p> <p>Gestalten: ..., aus einer Vielzahl von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen</p>	<p>- Hoch-, Tief-, Flachdruck Linoldruck, Radierung mit Styrene-Platten, Graffiti (Schablone)</p>	
<p>FARBE (II) + MALEREI</p>	<p>Gestalten: ..., ihre malerischen [...] Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p> <p>Reflektieren: ..., künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p>	<p>Bildhaftes Gestalten Mit [...] malerischen [...] Methoden abbilden und nachbilden.</p> <p>Material: Unterschiedliche Papiere Tempra, Acryl, Aquarell, Pigment</p>	
<p>EXKURSION / MUSEUMSBESUCH  (Kunst im Kontext von Kunstgeschichte oder zeitgenössische Kunst)</p>	<p>Wahrnehmen: ..., ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben ..., unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen ..., unterschiedliche Deutungen und deren Abhängigkeit von der jeweiligen Perspektive beschreiben</p>	<p>- Thematisch passender Ausstellungsbesuch z.B. Gemädegalerie, Renaissance, Kupferstichkabinett - Zeichen und Symbole - Rhythmus, Muster, Ornament</p>	<p>ÜT kulturelle Bildung</p>
<p>Künstlerische Strategien KUNSTBUCH / ARCHIV</p>	<p>Gestalten: ..., eigene Recherchen durchführen ..., Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen</p> <p>Reflektieren: ..., die für ihre eigenen Vorhaben durchgeführten Recherchen, z.B. in Museen, Bibliotheken und Werkstätten, beschreiben ..., unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken und kulturellen Phänomenen diskutieren</p>	<p>- Sammeln und Collagieren - Abbildungen und Materialien kombinieren, Bild- und Wortelemente isolieren, Darstellungen reduzieren, Materialsammlungen anlegen, eigene Objektsammlungen präsentieren, unterschiedliche Sammlungen kombinieren</p> <p>- Anlegen einer eigenen Sammlung von Beispielen aus der Kunst, aktuelle Kunstrezensionen</p>	

Inhalte	Kompetenzen Die S erarbeiten sich die Kompetenz,	Methoden	Vereinbarungen, ÜT, Medien- und Sprachbildung
9. Klasse			
DESIGN  Ausdruckscharakter von Schrifttypen und ihre Anwendung Gestalten mit Schrift Kombination von Schrift und Bild	Gestalten: ..., Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren ..., eigene Recherchen durchführen ..., Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen	- Verpackung: Upcycling/ Recycling und Optimierung - eigenen Hausmüll upcyclen - Corporate Identity - Plakat, T-Shirt, Lesezeichen, Visualisierung eines Begriffes, Logo - visuelle Kommunikation - Schriftarten z.B. Grotesk, Antiqua, Fraktur, Mischformen - Plakate (auch schulische Anlässe), CD-Cover, Werbung	ÜT Verbraucherbildung → Mathematik (Volumen, Körper) ÜT Interkulturelle Bildung (Kunst und Schrift in anderen Kulturen) → Geschichte  ÜT Sprachbildung → Deutsch
Architektur und Raum  RAUMDARSTELLUNG  Reflexion über Arten der Raumdarstellung z.B. Linearperspektive, Zweifluchtperspektive, Farbperspektive, Bedeutungsperspektive	Wahrnahmen: ..., künstlerische Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen  Gestalten: ..., ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden	- Räume zeichnen - Verfremden und verwandeln von realen Räumen - Szenische Räume entwerfen z.B. konstruktive Fantasiearchitektur, Raumecke, Bühnenbild - nachhaltiges Bauen, Zukunftsutopien - Individuelle Erfahrung (Stadt, Raum, Aktion)	ÜT: Verbraucherbildung → Physik (nachhaltiges Bauen)
Kunst im Kontext von Kunstgeschichte Barock Architektur / Malerei	Wahrnehmen: ..., zu kunstrelevanten Themen Rechercheergebnisse präsentieren ..., die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben ..., Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben	- Barock als absolutistischer Stil, Ausdruck einer Epoche, Gesamtkunstwerk (fächerübergreifend zu Geschichte) - Museumsbauten, Denkmäler, Mode - Stilleben /Vanitas	ÜT kulturelle Bildung → Musik ÜT Sprachbildung → Deutsch, Geschichte ÜT Demokratiebildung → Geschichte (Macht, Repräsentation)
Techniken FARBE (III) + MALEREI	Gestalten: ..., ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden  Reflektieren: ..., Künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen	- Vitrinen gestalten - Keilrahmen und Nessel - Maltechniken erproben - Verfassen einer Kunstkritik	ÜT Sprachbildung → Deutsch, Geschichte

<p>Kunst im Kontext von Kunstgeschichte EXKURSION / MUSEUMSBESUCH</p>	<p>Wahrnehmen: ..., ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren</p> <p>Reflektieren: ..., Kunstwerke, ästhetische Objekte und kulturelle Phänomene untersuchen und dazu eigene Positionen begründen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematisch passender Ausstellungsbesuch z.B. Gemäldegalerie, Barock, Kupferstichkabinett</li> <li>- Museumsbauten, Denkmäler</li> </ul>	<p>ÜT kulturelle Bildung</p>
<p>Dinge und Materialien EINFÜHRUNG IN MODELLBAU</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren ..., Material für eigene Vorhaben recherchieren ..., Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben</p> <p>Gestalten: ..., aus einer Vielzahl von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit mit verschiedenen Materialien wie Papier, Pappe, Schaumstoff, Nylon, Architektenpappe</li> <li>- Mahnmale entwerfen, Modelle bauen</li> <li>- nachhaltiges Bauen, Zukunftsutopien</li> <li>- Architektur, Stadtplanung</li> </ul>	<p>ÜT Verbraucherbildung → Physik (nachhaltiges Bauen)</p>
<p>Alltag und Lebenswelt MODE</p>	<p>Gestalten: ..., Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren</p> <p>Reflektieren: ..., die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modezeichnen, plastisches Zeichnen, Paper Fashion, „Jeans“</li> <li>- eigenen Hausmüll upcyclen</li> <li>- Pop, Kultur, Ideal</li> </ul>	<p>ÜT Gender Mainstreaming</p>
<p>Künstlerische Strategien KUNSTBUCH / ARCHIV</p>	<p>Gestalten: ..., eigene Recherchen durchführen</p> <p>Reflektieren: ..., die für ihre eigenen Vorhaben durchgeführten Recherchen, z.B. in Museen, Bibliotheken und Werkstätten, beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen einer eigenen Sammlung von Beispielen aus der Kunst, aktuelle Kunstrezensionen</li> <li>- Archive anlegen</li> <li>- Dokumentationen erstellen</li> </ul>	<p>ÜT Sprachbildung</p>

10. Klasse			
<p>Alltag und Lebenswelt</p> <p>PRÄSENTATIONSTECHNIKEN Referat, Plakat, Powerpoint</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Kunstwerke in Bezug zu gesellschaftlichen und kulturellen Vorstellungen und Regeln setzen</p> <p>Gestalten: ..., den Gestaltungsprozess von der Idee zur Umsetzung darstellen und vermitteln</p>	<p>- Allgemeine und fachspezifische Formen der Präsentation (Körpersprache, Bild- Textanteil)</p> <p>- Unterschiedliche Präsentationsformen finden</p>	<p>ÜT Medienbildung</p>
<p>Techniken FARBE (IV)+ MALEREI</p>	<p>Gestalten: ..., ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern</p> <p>Reflektieren: ..., ihre gestalterischen Entscheidungen und bildnerischen Ergebnisse beurteilen und begründen ..., ihre eigenen Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen und ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen</p>	<p>- Maltechniken erproben</p> <p>- Vitrinen gestalten</p> <p>- Keilrahmen und Nessel</p>	
<p>Zeitgenössische Kunst</p> <p>KÜNSTLERISCHES PROJEKT Kunst der Gegenwart</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Material als Gestaltungsanregung nutzen ..., Rechercheergebnisse zu ästhetischen und künstlerischen Strategien in eigenen Gestaltungsabsichten einsetzen</p> <p>Gestalten: ..., Material zielgerichtet auswählen und dieses Material in ästhetischen und künstlerischen Prozessen einsetzen ..., selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren</p>	<p>- Strategien moderner Kunst, Kunst der Gegenwart</p> <p>- Provokation, Witz und Anarchie</p> <p>- Soziale Plastik</p>	<p>ÜT Demokratiebildung → Sozialkunde, Geschichte (Freiheit der Kunst in der liberalen Gesellschaft)</p>
<p>Techniken FOTOGRAFIE + FILM (teilweise schon in Klasse 9 und partiell in 7./ 8. Klasse angelegt)</p>	<p>Gestalten: ..., ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern</p> <p>Reflektieren: ..., ihre eigenen Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen und ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen</p>	<p>- Filmsprache (Einstellungen, Perspektiven, Montage), inszenierte und dokumentarische Fotografie (Sherman, Wall, Crewdson, Parr)</p> <p>- Zitieren, kopieren und verfälschen von Ikonen</p>	<p>ÜT Medienbildung</p>

<p>Künstlerische Strategien KUNSTBUCH / ARCHIV</p>	<p>Gestalten: ..., selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren</p>	<p>- Anlegen einer eigenen Sammlung von Beispielen aus der Kunst, aktuelle Kunstrezeptionen</p>	<p>ÜT Sprachbildung</p>
<p>Kunst im Kontext von Kunstgeschichte Klassizismus Impressionismus</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Kunstwerke in Bezug zu gesellschaftlichen und kulturellen Vorstellungen und Regeln setzen ..., Gestaltungsergebnisse nach ihren Entstehungsbedingungen und möglichen Wirkungen befragen und dazu eigene Positionen formulieren</p>	<p>- z.B. Architektur z.B. Malerei Rückenfigur als Rahmenthema für eine Aufgabe zwischen Romantik und Realismus kunsthistorische Bezüge, Wirklichkeit und Bildwirklichkeit, Verständnis und Erprobung impressionistischer Malweise  - Museumsbauten, Denkmäler</p>	<p>ÜT kulturelle Bildung</p>
<p>Dinge und Materialien  INSTALLATION</p>	<p>Wahrnehmen: ..., Material kombinieren und damit neue Deutungsmöglichkeiten schaffen und diskutieren Gestalten: ..., ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern</p>	<p>- z.B. Kunst und Natur (Land-Art), Kunst im Raum - Material, Performance, Tableau vivant, Fotoinszenierung - Text, Sounds, (farbiges) Licht, Metalle, Staub</p>	<p>ÜT Medienbildung</p>
<p>Kunst im Kontext von Kunstgeschichte EXKURSION / MUSEUMSBESUCH</p>	<p>Reflektieren: ..., Urteile über Kunstwerke, ästhetische Objekte sowie kulturelle Phänomene deuten und fachsprachlich darstellen</p>	<p>- Thematisch passender Ausstellungsbesuch z.B. Gemäldegalerie, Berliner Bauten des Klassizismus (Schinkel)</p>	<p>ÜT kulturelle Bildung</p>

1. Bei diesem Schulinternen Curriculum auf der Basis des neuen Rahmenplans und verschiedener Studientage handelt es sich um einen Entwurf, der noch im Alltag bestehen muss, sodass im Schuljahr 2018/19 eine Überarbeitung aufgrund der Erfahrungen geplant ist.
2. Die fachspezifischen Kompetenzen *Wahrnehmen*, *Gestalten* und *Reflektieren* mit ihren jeweiligen Dimensionen werden in allen Unterrichtseinheiten im unterschiedlichen Maß berücksichtigt. Daher bilden die genannten Kompetenzen nur Schwerpunkte ab.